

Bericht über Tötung von Geiseln in Gaza

Tel Aviv. Bei der Tötung von drei Geiseln in Gaza am 15. Dezember haben israelische Soldaten deren Hilferufe angeblich »falsch eingeschätzt«. Zu diesem Schluss kommt ein Bericht der israelischen Armee, der am Donnerstag vorgestellt wurde. Zugleich hält er fest, dass eine der Geiseln sich den Soldaten erst auf Zuruf des Militärkommandanten genähert habe. Erst dann seien die tödlichen Schüsse abgegeben worden. Bereits fünf Tage zuvor hätten die Soldaten am betreffenden Ort Hilferufe auf hebräisch gehört. Dies sei jedoch als »Täuschungsversuch« der Hamas interpretiert worden. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/466197.bericht-über-tötung-von-geiseln-in-gaza.html>